

Der letzte Jahrgang geht im Sommer

Robert-Koch-Realschule wird Geschichte und weicht der Leibniz IGS

LANGENHAGEN (jar). Die Robert-Koch-Schule (RKS) in Langenhagen besteht seit 85 Jahren. Doch vor den Sommerferien verlassen die letzten 71 Schülerinnen und Schüler die Realschule, die dann ausläuft.

Die Robert-Koch-Realschule (RKS) wird im Sommer Geschichte sein. Dann nämlich verlassen die letzten 71 Schülerinnen und Schüler die beliebte Realschule in Langenhagen. Die RKS wurde als Mittelschule vor mittlerweile 85 Jahren gegründet. Vor fünf Jahren hatte die Umwandlung in eine integrierte Gesamtschule begonnen. Die heutige Leibniz IGS (LIGS) besuchen aktuell rund 460 Schülerinnen und Schüler. Im nächsten Schuljahr hat die LIGS durchgängig von Jahrgang fünf bis zehn alle Jahrgangsstufen besetzt. Thomas Kelber leitet beide Schulen: die Nachfolgerin LIGS sowie die auslaufende Realschule.

Noch bevor Kelber 2014 an die Realschule kam und die Leitungsposition antrat, wurde die RKS vom Schulträger, also der Stadt Langenhagen, angefragt, ob sie eine IGS oder Oberschule werden wollte. Seinen Angaben nach hatte sich das Kollegium damals gegen eine Umwandlung entschieden. Der Zug sei zu dem Zeitpunkt abgefahren und die IGS wie auch die Oberschule als Schulform vom Tisch gewesen, sagt der Rektor. Kelber war vorher Schulleiter in Laatzen. Auch dort hatte er eine Realschule zur Oberschule umgewandelt. Und er kam nach Langenhagen mit der Absicht, die RKS weiter zu entwickeln. „Auch, wenn die Schule bis dato erfolgreich gearbeitet hatte“, sagt er.

Damals hätten die Lehrerinnen und Lehrer gefragt, wieso etwas geändert werden müsse, wenn doch alles ganz toll sei. Gleichwohl gab es aber auch Fakten, die einen Veränderungsprozess in Gang setzten. Die Schülerzahlen sanken nämlich: von einer Fünfzügigkeit auf zwei Klassen pro Jahrgang. Die Schule sei nicht mehr zeitgemäß gewesen, sagt Kelber. „Die Eltern waren unzufrieden, wie unterrichtet wurde.“ Und sie hätten auch die Nähe zur Schule vermisst. Dabei sei



Aus RKS wird LIGS: Die Realschule Langenhagen wird im Sommer Geschichte. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

der Austausch sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern so wichtig. Auch dann, wenn nur ein kleiner Teil der Elternschaft viel Engagement zeige und ein großer Teil wenig Interesse bekunde. In dieser Phase musste etwas passieren. Die RKS entwickelte sich, wie Kelber sagt, zum Schmutzkind, ähnlich der Hauptschule. Doch der Rektor hatte sich vorgenommen, die RKS weiter voranzubringen. Kelber wählte die Taktik „zwei Schritte vor und ein Schritt zurück“, wie er sagt. Da sei Geduld nötig gewesen. Er habe im Kollegium Überzeugungsarbeit geleistet und Gleichgesinnte auf dem Weg zur Umwandlung in eine IGS gefunden. Zudem bereicherten Nachwuchskräfte das Kollegium, und es sei zur Durchmischung von alten und jungen Lehrerinnen und Lehrern gekommen. Und es habe eine weitere Abstimmung gegeben, ob man noch Realschule bleibe – ohne Nachmittagsunterricht – oder nicht. „Es wurde dann für eine IGS entschieden“, berichtet Kelber.

Dieses Votum führte schließlich dazu, dass die RKS in den kommenden Jahren Jahrgang für Jahrgang auslief. Parallel ging die LIGS zum Schuljahr 2019/2020 mit 72 Fünftklässlerinnen und -klässlern an den Start. Seitdem gibt es in Langenhagen drei integrierte Gesamtschulen: Die IGS, die 1971 im Schulzentrum an der Konrad-Adenauer-Straße den Unterricht aufnahm, die IGS Süd und die LIGS. Noch steckt die

LIGS laut Kerber in der Babyphase. Zumindest im Vergleich mit der Gründungszeit der RKS vor 85 Jahren. Gleichwohl steht das Profil der Schule. Jeden Morgen gibt es einen gleitenden Übergang: 20 bis 25 Minuten sprechen die Schülerinnen und Schüler mit ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern über aktuelle und auch politische Themen, die sie thematisieren möchten. „Auch Schülerinnen und Schüler können beim sogenannten heimlichen Lehrplan bestimmen“, so Kelber. Dann erst beginnt der eigentliche Unterricht.

Neben Persönlichkeitsbildung und Leistungsorientierung setzt die LIGS auch auf Respekt und auf Teamgeist. Die Schule bildet Streitschlichter aus, und die Schülerinnen und Schüler üben sich verstärkt im Sozialtraining. „Wir sind eine Schule, die Vielfalt als Reichtum begreift. Wir wertschätzen die Herkunftssprachen und -länder, Konfessionen, Sexualität, Gender und Anschauungen unserer Schulgemeinschaft“, sagt Kelber. Handeln und Kommunizieren seien kompromisslos gewaltfrei. Die LIGS befasse sich mit jedem Verstoß gegen die Menschenrechte und nehme sich dafür auch ausreichend Zeit. „Eine Schule ist immer so gut, wie das Kollegium“, sagt Kelber. Dabei gehe es nicht um eine Klassifizierung nach IGS, Gymnasium, Haupt- oder Realschule, sondern in erster Linie um angstreies Lernen und darum, dass die Kinder und Jugendlichen gern zur Schule gingen

Nach Kritik: Sportlerehrung doch in Präsenz

LANGENHAGEN (hg). Eigentlich fehlte es am Geld, nun hat die Stadt Langenhagen nach heftiger Kritik durch die Vereine doch eine Sportlerehrung in Präsenz angekündigt – in Zusammenarbeit mit Vereinen, die das Programm mitgestalten.

Die Sportlerehrung in Langenhagen bleibt Thema – doch nun wendet sich wohl alles zum Guten. Zunächst hagelte es Kritik von Vereinen, weil die Stadt über ihre Freiwilligenagentur verlaunten ließ, in diesem Jahr erneut aus Kostengründen auf eine Veranstaltung in Präsenz zu verzichten. Doch nachdem im Doppelhaushalt 2024/25 nun Geld für Marketingaktionen wie eine Sportlerehrung vorgesehen ist, hat die Stadt eine Veranstaltung für den 6. September angekündigt. „Es zeugt von Größe, getroffene Entscheidungen zu revidieren, auch wenn man sich vielleicht einen anderen Dialog gewünscht hätte“, sagt Rainer Bachen, Vorstandssprecher des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide.

Stadt und Freiwilligenagentur hatten aktive Mitarbeit der Vereine gefordert. „Da werden wir uns voll umfänglich mit einbringen. Wir haben das große Glück, mit Tanja Nötel eine Ehrenamtliche im Verein zu haben, die sich eng am Vorstand als Projektverantwortliche um sämtliche Veranstaltungen kümmert“, sagt Bachen.

Und Ideen hat der TSV KK auch: Rahmenprogramm mit Musikern aus Engelbostel, dem Jugendorchester Langenhagen oder Sylvie's Dance Studio. Schon zuvor hatte der MTV Engelbostel-Schulenburg seine Räumlichkeiten angeboten.

Ihr Ansprechpartner für Marderprobleme

Marder Müller

Tel.: 05139 / 4312
www.mardermueller.de

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

Ambulanter Pflegedienst Dementenwohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

32 JAHRE
Ihr kompetenter Sehverbesserer u. Kontaktlinsen-Spezialist auch bei Altersweitsichtigkeit.

oculi
Contact-Linsen & Brillen-Studio

Komfort-Gleitsichtbrille 280 €
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt.

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

0% Brillen- u. Kontaktlinsenfinanzierung

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 – 16.30 Uhr · Freitag: 7.30 – 15.00 Uhr

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Ohrringe | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHEREI
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graebler.de

Jetzt neu POCO

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe

Ostereier-Werkstatt

Bild bis zum 20. März direkt hochladen



„Ein Ei ausblasen, den Tuschkasten aufklappen und malen“, heißt die Devise. Foto: Privat

LANGENHAGEN. Es ist eine schöne Tradition. Kurz vor Ostern werden in vielen Familien in der Region Hannover Eier bunt und fantasievoll bemalt. Diese kleinen Kunstwerke schmücken dann Bäume, Bäume sowie Ostergestecke – und wir wollen so viel Kreativität belohnen. Beim Leser-Malwettbewerb „Ostereier-Werkstatt“ der Hannoverischen Allgemeinen Zeitung warten tolle Preise auf die Künstler.

Etwas ganz Besonderes haben wir uns diesmal für die jüngsten Künstler ausgedacht: Unter allen Kindern bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, die ihr Osterei bei uns hochladen, gibt es für den Sieger ein personalisiertes Malbuch von SOME.LIKE.IT.

So funktioniert es: Bemalen Sie ein Osterei, machen Sie ein möglichst schönes Foto davon und laden Sie das Bild bis zum 20. März direkt hier hoch.

Aus allen Ostereiern werden von unseren Lesern in einer großen Online-Abstimmung die schönsten Kunstwerke gewählt. Auf den Absender des schönsten Ostereis (in der Ü12-Kategorie) wartet ein personalisiertes One-Liner Portrait. Beide Preise werden von SOME.LIKE.IT gesponsert. Also: Schnell ein Ei ausblasen, den Tuschkasten aufklappen und malen. Wir wünschen viel Erfolg – und natürlich vor allem sehr viel Spaß bei dieser tollen Tradition!



Über diesen QR-Code kann das Bild direkt hochgeladen werden.

MIX Markt

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
---	--	---	--	---	--

ALLE ANGEBOTE GÜLTIG AB MONTAG 18.03. BIS SAMSTAG 23.03.2024*

Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 4.99	Schweinewackeln mit Knochen 1 kg 4.99	Frische Hähnchenschkel, lang 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 2.49	Frische Hähnchenschkel ohne Knochen, mit Haut 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 5.99
Hackfleisch vom Schwein 1 kg 4.59	Lamm-Vorderviertel 1 kg 10.49	Frische Putenhälse 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.99	Frische Putenoberkeule mit Haut, ohne Knochen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 5.99
Kochsalami „Servelat Diplomat“, heißgeräuchert 260 g Pack., 1 kg = 10,74 2.79	Brühwurst nach Art einer Geflügel-Krakauer „Kurinyaya polokoptschenaya“ 350 g Pack., 1 kg = 9,43 3.30	Schweinebauch „Salo Litovskoe“, kaltgeräuchert 100 g, 1 kg = 9,90 0.99	Schweinebauch „Salo nastojaschee“, gepökelt und mariniert 100 g, 1 kg = 9,50 0.95